

Jahresbericht,

erstattet an die Generalversammlung am 2. December 1860

von

Professor C. L. Kirschbaum,
Secretär des Vereins.

Meine Herren!

Nach §. 22 unserer Statuten habe ich Ihnen Namens des Vorstands unseres Vereins über die Thätigkeit desselben während des verflossenen Jahres und über dessen dermalige Lage Bericht zu erstatten.

Wegen der ungewöhnlichen Stärke des Heftes XIV. unserer Jahrbücher konnte der Druck desselben bis jetzt nicht vollendet werden, es wird dasselbe jedoch mit Ende dieses Jahres in ihre Hände gelangen. Den größten Theil nimmt wieder eine entomologische Arbeit des Herrn Professor Schenk zu Weilburg ein, welche die 278 Arten nassauischer Vienen in allseitiger Weise behandelt und damit die Gruppe der Hymenoptera aculeata zum Abschluß bringt. Außerdem wird das Heft Beobachtungen über *Saturnia Cynthia F.*, die ostindische Seidenraupe, von Herrn Hofgerichtsrath Dr. Köfler, Analysen nassauischer Mineralien von den Herren Dr. Casselmann und Dr. Hildenbrand, endlich Mittheilungen aus dem chemischen Laboratorium des Herrn Geheimen Hofraths Dr. Fresenius enthalten, unter welchen letzteren die quantitative Analyse eines Spiriferensandsteins die in Aussicht gestellte Reihe der so wichtigen chemischen Untersuchungen der

geschichteten Gesteine der paläozoischen Periode unseres Landes eröffnet. — Die bis jetzt gedruckten Bogen liegen Ihnen zur Ansicht vor.

Für das Heft XV der Jahrbücher ist bereits reichliches Material vorhanden. Herr Botaniker Fucel zu Oestrich wird dasselbe mit einer Uebersicht der nassauischen Pilze, bis jetzt gegen 1200 Arten, darunter viele neue, beginnen und damit eine Seite unserer naturhistorischen Landesforschung hervortreten lassen, welche bis jetzt eine erschöpfende Behandlung noch nicht gefunden hatte. Es ist dies um so erfreulicher, da botanische Arbeiten, einige kleinere Mittheilungen abgerechnet, seit dem Rudi'schen Phanerogamen-Verzeichniß von unserer Vereinschrift nicht mehr gebracht worden waren. Exemplare von sämmtlichen Arten hat der Verfasser dem Museum in Aussicht gestellt. Außer dieser Enumeratio Fungorum Nassoviae sind bis jetzt entomologische Mittheilungen von verschiedenen Verfassern, Beobachtungen über nassauische Fledermäuse und geognostische Ermittlungen von Herrn C. Koch in Dillenburg, die Analyse der neuen Natronquelle zu Weilbach von Herrn Geheimen Hofrath Dr. Fresenius, endlich eine chemische Untersuchung der Sodener Sprudelquelle mit Berücksichtigung anderer Quellen zu Soden von Herrn Dr. Casselmann zugesagt.

Die naturwissenschaftlichen Wintervorträge im Museumszaale haben in regelmäßiger Weise fortgedauert und sind von Mitgliedern und eingeführten Nichtmitgliedern wieder sehr zahlreich besucht gewesen. Herr Dr. Neubauer hat die Nahrungsmittel in chemischer und physiologischer Hinsicht behandelt und seine Darstellung mit wohl gelungenen Experimenten begleitet, Herr Oberberggrath Odenheimer die natur- und culturhistorischen Verhältnisse von Australien mit Demonstrationen an den von ihm mitgebrachten und dem Museum geschenkten reichen Sammlungen geschildert. Auf vielfachen Wunsch wird der letztere Vortrag gedruckt und mit dem Heft XV der Jahrbücher ausgegeben werden; es wird derselbe wegen der in ihm mitgetheilten wichtigen naturwissenschaftlichen namentlich geognostischen Ermittlungen eine willkommene Beilage zum Jahrbuch sein.

Ich ermangele nicht den beiden Herren den Dank des Vorstands für ihre interessanten Vorträge und die dadurch bewirkte Förderung der Vereinsinteressen hier öffentlich auszusprechen.

Die monatlichen Sitzungen der Mitglieder haben im verflossenen Jahr mehrfache Unterbrechung erlitten. Der Umstand, daß diejenigen Herren, welche in denselben Mittheilungen zu machen pflegen, sämmtlich mit Berufs- und anderweitiger Arbeit vollauf beschäftigt sind, war die Ursache dieser Unterbrechungen.

Die zehnte Versammlung der Sectionen des Vereins für Naturkunde fand Mittwoch und Donnerstag nach Pfingsten in Diez statt. In einem schönen unter reichen naturwissenschaftlichen Ausstellungen sachgemäß decorirten Saale des Schlosses Dranienstein, der uns von Herzoglichem Hofmarschallamt mit dankenswerther Bereitwilligkeit eingeräumt war, fanden die Sitzungen statt. Die Vorträge, die sich bei früheren Versammlungen der Art nur auf Fauna, Flora und Gaa unseres Landes bezogen hatten, verbreiteten sich über fast alle Zweige der Naturwissenschaft und rechtfertigten durch ihre Gediegenheit die ungemein zahlreiche Theilnahme, welche die Versammlung in der freundlichen Stadt gefunden. Auch die Excursionen und die geselligen Zusammenkünfte belebte der frische kräftige Geist, der in den letzten Jahren in unserem Verein erwacht ist. Eine besondere Ehre ward der Versammlung dadurch zu Theil, daß Seine K. K. Hoheit der Erzherzog Stephan nicht nur der Sitzung am ersten Tag beiwohnten, sondern auch am Nachmittag des zweiten Tags die Gesellschaft nach Schloß Schaumburg einluden und die dortigen Sammlungen, insbesondere die wahrhaft prachtvolle Mineraliensammlung unter sachkundigen wissenschaftlichen Erläuterungen Selbst zeigten. Es bildete so diese Versammlung wie auch schon die im vorigen Jahr zu Dillenburg, einen sehr erfreulichen Gegensatz zu den früheren. Einen wesentlichen Antheil an dem wohlgelungenen Verlauf hatte das sorgsame umsichtige Wirken der beiden Geschäftsführer, des Herrn Bergmeister Stein und Bergverwalter Müller zu Diez, denen ich hier den Dank des Vorstands für die musterhafte Führung ihres Amtes öffentlich ausspreche. Die nächste Versammlung der Sectionen wird nächstes

Jahr ebenfalls in der Woche nach Pfingsten zu Ems statt finden. Zu Geschäftsführern sind Herr Medicinalrath Dr. von Jbell und Herr Bergdirector Born ernannt.

Auch in diesem Jahr sind unserem Museum wieder recht ansehnliche Geschenke zugeflossen. Sie finden dieselben unter den Namen der Geber in den drei an diesen Saal angränzenden Zimmern nebst den übrigen Erwerbungen des Museums aufgestellt.

Als das bei weitem wichtigste Geschenk müssen wir die von der Administration der Curetablissements dem Museum bewilligte Summe von 500 fl. zum Ankauf größerer und seltenerer Thiere erwähnen. Zunächst war unsere Absicht, ein schönes Exemplar von einem männlichen Löwen zu erwerben; die uns bis jetzt gemachten Anerbietungen entsprachen indeß unsern Erwartungen nicht, es wurde daher beschlossen, mehrere der größeren und schöneren Antilopenarten auszuwählen, wozu uns die Anerbietungen von Verreaux in Paris die erwünschteste Gelegenheit gaben. Wir versehen nicht der Administration der Curetablissements hier unsern verbindlichsten Dank für das wichtige Geschenk zu wiederholen.

An weiteren Geschenken erhielt das Museum:

- 1) Von Seiner Kaiserlich Königl. Hoheit dem Erzherzog Stephan von Oesterreich eine zweijährige Bärin und *Perdix californica* Wils.
- 2) Von Seiner Durchlaucht dem Prinzen Emil zu Sayn-Wittgenstein *Nasypus tricinetus* L., *Manis spec.*, *Plotus Vaillantii* Temm., *Ibis rubra* L., *Chelonia virgata* Dum. in ausgebalgten Exemplaren und mehrere Conchylien.
- 3) Von Herrn General Freiherrn von Breidbach-Bürresheim *Nyctipithecus trivirgatus* Gray.
- 4) Von Herrn Gastwirth Arnold zu Limburg eine interessante Varietät von *Lepus timidus* L.
- 5) Von Herrn Oberförster Beher zu Mittelheim *Caprimulgus europaeus* L.
- 6) Von Herrn Dr. Crève dahier einen Bastard von *Fringilla cannabina* L.
- 7) Von Herrn Dodel, Herzoglich Nassauischem Consul zu Veip=

- zig, einen ausgestopften Seehund, sowie mehrere Bälge von Säugethieren.
- 8) Von Herrn Director Flach dahier *Falco subbuteo Lath. 3.*
 - 9) Von Herrn Dr. Fluck zu Oberbrechen eine monströse junge Gans.
 - 10) Von Herrn Oberförster Gerstner auf der Platte ein dreijähriges männliches Wildschwein.
 - 11) Von Herrn Apotheker Dr. Hoffmann dahier 4 brasilianische Vögel, darunter *Dicholophus cristatus Ill.*
 - 12) Von Herrn C. Koch in Dillenburg *Alytes obstetricans Daud.* mit Eiern, sowie zahlreiche Exemplare von Fledermausarten der Dillenburger Gegend.
 - 13) Von Herrn Professor Kolenati in Brünn *Amblyotus atratus Kol.*
 - 14) Von Herrn Kaufmann Eugenbühl dahier eine blasse Varietät von Rothschwänzchen.
 - 15) Von Herrn Feldwebel Ott dahier *Coluber flavescens Scop.*
 - 16) Von Herrn Dr. Pagenstecher zu Heidelberg *Rhinolophus Ferrum equinum Daub.*
 - 17) Von Herrn Rentier Schlichter dahier *Cuculus canorus L.*
 - 18) Von Frau Steuerrath Bigelius dahier *Sciurus vulgaris L.* von außergewöhnlich dunkler Färbung.
 - 19) Von Herrn Dr. Huth dahier einen sechswöchentlichen menschlichen Fötus.
 - 20) Von Herrn Dr. Cramer zu Hofheim Knochenfragmente aus dem Diluvium.
 - 21) Von Herrn Obrist von Czihak zu Jassy eine Stufe Erdwachs.
 - 22) Von Herrn Grubenbesitzer Fritz dahier Braunkohlen aus dessen Gruben bei Hochheim nebst andern dortigen Vorkommen.
 - 23) Von Herrn Gossi peruanische Erze.
 - 24) Von Herrn Dr. Bergens zu Mainz versteinertes Holz.
 - 25) Von Herrn Lehendecker dahier einen Schliff vom Grauen Stein.
 - 26) Von Herrn Oberbergrath Dbernheimer dahier Zapfen

von Nadelhölzern aus der Braunkohle des Westerwalds und den Abdruck eines Schmetterlings auf Braunkohle.

- 27) Von Herrn Markscheidereiverwalter Schmidt dahier einige seltene Schwefelkieskrystalle.
- 28) Von Herrn Bergmeisterei-Accessisten Stahl zu Diez eine sehr schöne Stufe Manganspath.
- 29) Von Herrn Bergmeister Stein zu Diez sehr interessante Braunsteinconcretionen.
- 30) Von der Bergmeisterei Diez durch Herrn Bergmeisterei-Accessisten Wenckenbach eine Suite Gangstücke von Holzappel u. s. w.

Durch Tausch wurde erworben eine Suite Achate und andere Mineralien von Herrn Oberförster Tischbein zu Herrstein gegen Mainzer Tertiärpetrefacten.

Aus den Mitteln des Vereins sind diesmal bedeutendere Ankäufe als sonst gemacht worden. Es hatten sich, namentlich auch in Folge der von mir durch meine neuliche Reise nach Berlin, Königsberg u. s. w. angeknüpften Verbindungen sehr vortheilhafte Gelegenheiten zu Anschaffung werthvoller Objecte um billige Preise ergeben. Der Vorstand hat geglaubt dieselben benutzen zu müssen, auch auf die Gefahr hin, daß die Aufstellung vielleicht ein volles Jahr in Anspruch nehmen kann. Der für solche Anschaffungen disponible Fonds ist trotzdem nicht überschritten worden.

Unser botanisches Gärtchen im Museumshof ist in diesem Jahr auf einen bessern Fuß gebracht worden. Der Vorstand hat in den Herren Ebenau, Fackel, Lehr und Dr. Grébe eine Commission für dasselbe ernannt und Herr Dr. Grébe die specielle Direction desselben übernommen. Wenn auch bei der Beschaffenheit des kleinen Raums nichts Bedeutendes hergestellt werden kann, so lassen sich doch alljährlich eine ziemliche Anzahl der interessanteren inländischen und der in unserem Klima im Freien fortkommenden exotischen Gewächse ziehen, welche gute Blüthen- und Fruchtexemplare für das Herbarium und Samen für die anzulegende Samensammlung geben werden.

Unsere Verbindungen mit auswärtigen Academien, Gesellschaf-

ten und Instituten zum Behuf des Austausches der publicirten Schriften haben sich auch im verflossenen Jahr wieder namhaft erweitert. Die neu hinzugekommenen sind:

Der botanische Verein für die Provinz Brandenburg zu Berlin.

Die naturwissenschaftliche Section der Kaiserlich Königlich Mährischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaus u. zu Brünn.

Die zoologische Gesellschaft zu Frankfurt.

Die Königl. physikalisch-öconomische Gesellschaft zu Königsberg.

Die Regierung des Staats Arkansas zu Little Rock.

Die Litterary and philosophical Society zu Manchester.

Die Società Italiana di Scienze naturali zu Mailand.

Das Lyceum of Natural History zu New-York.

Der Verein für Naturkunde zu Offenbach.

Die Kaiserliche Academie der Wissenschaften zu St. Petersburg.

Die Società d'Orticultura zu Triest.

Das Imp. Reg. Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti zu Venedig.

Der Société agronomique zu Warschau.

Das Kaiserlich Königl. Hofmineralienkabinet zu Wien.

Die Redaction der entomologischen Zeitschrift zu Wien.

Hierdurch ist die Anzahl dieser Verbindungen auf 124 herangewachsen. Es kommen davon auf

Deutschland	82
die nicht deutschen Ländern des öster- reichischen Kaiserstaats	3
die Schweiz	7
Holland	4
Belgien	1
Großbritannien und Irland	3
Schweden	2
Rußland	8
Frankreich	2

Italien	2
Nordamerika	9
Südamerika	1

Durch diese Verbindungen erhielten wir für unsere Bibliothek:
 Von der New-York State Agricultural Society zu Albany:
 monthly Journal. Vol. IX—X. (Es fehlen einige Nummern).

Von der Königlichen Academie zu Amsterdam: 1) Ver-
 slagen en Mededeelingen. X. 2) Catalogus. 1, 2. 3) Jaarboek. 1859.

Von der Vereeniging voor Volksvlijt zu Amsterdam: Tijd-
 schrift. 1860, 7. 11—12. (8—10 sind uns nicht zugegangen.)

Von dem naturhistorischen Verein zu Augsburg: Be-
 richt XIII.

Von der naturforschenden Gesellschaft zu Basel: Verhand-
 lungen. II, 4.

Von der deutschen geologischen Gesellschaft zu Berlin: Zeit-
 schrift. XI, 4. XII, 1—2.

Von dem entomologischen Verein zu Berlin: Zeitschrift. IV.

Von dem naturhistorischen Verein für die preussischen Rhein-
 lande und Westphalen zu Bonn: Verhandlungen. XVII.

Von der Society of Natural History zu Boston: 1) Procee-
 dings. Vol. VII, Bog. 10—15. 2) Journal of Natural History.
 Vol. VII, 1.

Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu
 Breslau: Jahresbericht XXXVII.

Von dem Werner-Verein zu Brünn: Jahresbericht VIII. IX.

Von der Kaiserlich Königlich mährisch-schlesischen Gesellschaft
 zur Beförderung des Ackerbaus, der Natur- und Landeskunde zu
 Brünn: Mittheilungen. 1860.

Von der Société Impériale des Sciences naturelles de Cher-
 bourg: Mémoires. Tom. VI.

Von dem naturhistorischen Verein für Anhalt zu Dessau:
 Verhandlungen. Bericht 19.

Von der Gesellschaft „Fsis“ zu Dresden: Denkschriften.
 1860.

Von der naturforschenden Gesellschaft zu Emden: 1) Jahresbericht 45. 1859. 2) Kleine Schriften. VI. VII.

Von der deutschen Gesellschaft für Hydrologie zu Ems: Balneologische Zeitung. Bd. IV. V. VII. IX.

Von dem phhysicalischen Verein zu Frankfurt: Jahresbericht für 18⁵⁹/₆₀.

Von der zoologischen Gesellschaft zu Frankfurt: Zoologischer Garten. I, 7—12.

Von der naturforschenden Gesellschaft zu Götting: Abhandlungen. Bd. X.

Von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen: Gelehrte Anzeigen. Jahrg. 1860. Nachrichten. Jahrg. 1859. 1860.

Von der naturforschenden Gesellschaft zu Halle: Abhandlungen. Bd. V, S. 2—4.

Von der Redaction der Zeitschrift „Natur“ (Herrn Dr. Ule) zu Halle: Natur. Bd. VIII. IX.

Von der weteranischen Gesellschaft für die gesammte Naturwissenschaft zu Hanau: Jahresbericht 18⁵⁸/₆₀.

Von der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover: Jahresbericht 10.

Von dem naturhistorisch-medicinischen Verein zu Heidelberg: Verhandlungen Bd. II, N. 2—3.

Von dem siebenbürgischen Verein für Naturwissenschaft zu Hermannstadt: Verhandlungen und Mittheilungen. Jahrg. XI.

Von dem Ferdinandeum für Tyrol und Vorarlberg zu Innsbruck: 1) Jahresbericht 28. 2) Zeitschrift. Heft 9.

Von der Königlichen phhysicalisch-öconomischen Gesellschaft zu Königsberg: 1) Schriften. I, 1. 2) Elbitt, Metamorphose von *Bruchus gonagra* F.

Von der Société Vaudoise des Sciences naturelles zu Lausanne: Bulletin. Tom. V, Nro. 42. Tom. VI, Nro. 44—47.

Von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften, mathematisch-phhysicalische Classe, zu Leipzig: 1) Berichte über Verhandlungen. Jahrg. 1859. 2) Abhandlungen. Bd. V, Abh. 2—4.

Von der Redaction der Bibliotheca historico-naturalis zu Leipzig: Jahrg. 1860. Heft 1.

Von der Société des Sciences naturelles de Liège: Mémoires. Tom. XV.

Von dem Museum Francisco-Carolinum zu Linz: 1) Beiträge zur Landeskunde. Bief. XV. 2) Bericht XX.

Von der Geological Society zu London: Quaterly Journal. Vol. XVI, 3—4.

Von dem Reale Istituto Lombardo di Scienze, Lettere ed Arti zu Mailand: Atti. Vol. I, II, 1—6.

Von der Società Italiana di Scienze naturali zu Mailand: Atti. Vol. I, II, 1—2.

Von der Société Impériale des Naturalistes de Moscou: 1) Bulletin. 1859, 2—4. 1860, 1. 2) Nouveaux Mémoires. Tom. XI, XII, XIII, 1.

Von der Königl. Academie der Wissenschaften, mathematisch-physikalische Classe, zu München: 1) Abhandlungen. VIII, 3. 2) Sitzungsberichte. 1860, 1—III. 3) v. Martius, Denkrede auf A. v. Humboldt. 4) Müller, einleitende Worte zur Feier des Geburtsfestes des Königs Maximilian.

Von dem Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg zu Neubrandenburg: Archiv XII.

Von der Société des Sciences naturelles zu Neuchâtel: Bulletin. Tom. V, 2.

Von dem Verein für Naturkunde zu Offenbach: Bericht I.

Von dem naturhistorischen Verein zu Passau: Jahresbericht III.

Von der Academy of Natural Sciences zu Philadelphia: Proceedings. Vol. VII, Bog. 20 — Ende. Vol. VIII, Bog. 1—6.

Von der Königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag: Sitzungsberichte. 1859, Juli — December. 1860, Januar — Juni.

Von der Academy of Science zu St. Louis: 1) Transactions. I, 3. 2) Geological Report.

Von der naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu St. Gallen
Bericht. 1858—60.

Von der Société géographique Impériale de Russie zu St.
Petersburg: 1) Sapiski (Mémoires). Tom. XIII. 2) Comptes-
rendu. 1859. 3) Rämz, Repertorium für Meteorologie. I.

Von der Kaiserlichen Academie der Wissenschaften zu St.
Petersburg: Bulletin. Tom. I bis Ende. Tom. II, 1—17.

Von dem allgemeinen deutschen Apothekerverein, Abtheilung
Süddeutschland, zu Speyer: Neues Jahrbuch für Pharmacie.
Bd. XIV. XV, 1—3.

Von dem entomologischen Verein zu Stettin: Entomologische
Zeitung. Jahrg. XXI.

Von der Kongl. Svenska Vetenskaps Academie zu Stock-
holm: 1) Öfversigt af Förhandlingar. XVI, 1859. 2) Hand-
lingar. Bd. II, 2. 3) Eugénies Resa. Häft. 7. 4) Meteorologiska
Jakttagelser. I. 1859.

Von dem Verein für vaterländische Naturkunde zu Stutt-
gart: Jahreshefte. XVI, 2—3.

Von der Società d'Orticultura zu Triest: L'Ortolano. 1859.

Von der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Upe-
sala: 1) Nova Acta. Ser. III. Tom. II, 2. 2) Arsskrift. I.

Von dem Imp. Reg. Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed
Arti zu Venedig: Atti. Tom. V. VI, 1—4.

Von dem Patent Office zu Washington: Report 1856.
Arts and Manuf. 1—III. 1857. Agricult., Arts and Manuf. 1—III.
1858. Agricult., Arts and Manuf. 1—III. 1859. Agriculture.

Von der Smithsonian Institution zu Washington: 1) Con-
tributions to Knowledge. XI. 2) Check Lists of Shells.

Von der Kaiserlich Königl. Academie der Wissenschaften,
mathematisch-physikalische Classe, zu Wien: 1) Sitzungsberichte.
Bd. XXXVIII, S. 28 — XLII, S. 27. 2) Feierliche Sitzung.
1859.

Von der Kaiserlich Königl. geologischen Reichsanstalt zu
Wien: 1) Jahrbuch. XI, 1. 2) Partsch, Katalog der Bibliothek
des Kaiserlich Königl. Hofmineralienkabinetts. 3) Kemngott, Ueber-

sicht der Resultate mineralogischer Forschungen in 1844 — 52.
4) Haibinger, Ansprache.

Von der Kaiserlich Königlich zoologisch-botanischen Gesellschaft zu Wien: Verhandlungen. Jahrg. X.

Von der Redaction der entomologischen Monatschrift zu Wien: Entomologische Monatschrift. Jahrg. 1—IV.

Von der Redaction der österreichischen botanischen Zeitschrift zu Wien: Jahrg. X.

Von der physikalisch-medicinischen Gesellschaft zu Würzburg: Naturwissenschaftliche Zeitschrift. I, 2—4.

Von dem Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung: 1) Annalen. VI, 3. 2) Periodische Blätter. 12—16.

Von dem Verein nassauischer Land- und Forstwirthe: Wochenblatt. Jahrg. 1860.

Von dem Gewerbe-Verein des Herzogthums Nassau: Mittheilungen. 1860.

Von dem Verein der Aerzte Nassaus: Correspondenzblatt. 1860.

An Geschenken erhielt unsere Bibliothek:

Von Herzoglicher Hoher Landesregierung: 1) Medicinische Jahrbücher für das Herzogthum Nassau. Jahrg. XVII und XVIII. 2) Fr. Sandberger, Conchylien des Mainzer Tertiärbeckens. Lief. IV.

Weitere Schriften wurden als Geschenke übergeben von dem Kaiserlich Königlich Hofmineralienkabinet zu Wien, sowie von den Herren Dr. Bayrhoffer zu Lorch, Dr. Gerstäcker zu Berlin, Director Dr. Prestel zu Emden, Custos Dr. Kolle zu Wien, Hofrath Dr. Spengler zu Ems, Professor Ritter von Zepharovich zu Krakau.

Zur Zeit der vorjährigen Generalversammlung betrug die Zahl der wirklichen Mitglieder 435.

Durch den Tod wurden uns seitdem entzogen:

Herr Barth, Pharmaceut zu Wiesbaden.

„ Born, Baurath zu Wiesbaden.

- Herr Heymann, Obristlieutenant zu Wiesbaden.
 „ Menges, Dr., Collaborator zu Wiesbaden.
 „ Stahl, Oberappellationsgerichtsath zu Wiesbaden.
 „ Trepka, Oberappellationsgerichtsath zu Wiesbaden.

Ihren Austritt haben erklärt:

- Herr Alfter, Rentier zu Wiesbaden.
 „ Fabricius, Forstmeister zu Herborn.
 „ Hartmann, Lackirer zu Wiesbaden.
 „ Kunz, Reallehrer zu Ems.
 „ Kossel, Badewirth zu Wiesbaden.
 „ Schmidt, Hofkammerrath zu Wiesbaden.
 „ Weyl, Dr., Bürgermeister zu Geisenheim.
 „ Wilhelm, Apotheker zu Nassau.

Ins Ausland sind übergesiedelt:

- Herr Ebhardt, Dr., Oberstabsarzt zu Wiesbaden.
 „ Schraudenbach, Grubenbesitzer zu Limburg.
 „ Seelheim, Assistent am chemischen Laboratorium zu Wiesbaden.

Neu aufgenommen sind dagegen als wirkliche Mitglieder:

- Herr Aller, Major zu Wiesbaden.
 „ von Arnoldi, Major zu Wiesbaden.
 „ Barbieux, Professor zu Hadamar.
 „ Baumann, Dr. med. zu Schlangenbad.
 „ de Beauclair, Rechnungskammerrath zu Wiesbaden.
 „ Bell, Hofkammerrath zu Diez.
 „ Biehl, Apotheker zu Diez.
 „ von Bose, Freiherr M., Hauptmann zu Wiesbaden.
 „ von Breidbach-Bürresheim, Freiherr, Generalmajor zu Wiesbaden.
 „ Crève, Dr. med. zu Wiesbaden.
 „ Eberhardt, Oberlieutenant zu Wiesbaden.
 „ Ehrhardt, H., Bergverwalter zu Weilburg.
 „ Eisenlohr, Dr., zu Hallgarten.
 „ Faßbender, Bergverwalter zu Diez.
 „ Flach, Assessor am Finanzcollegium zu Wiesbaden.

- Herr Flick, Amtsapotheker zu Caub.
 „ Flocker, Kaufmann zu Wiesbaden.
 „ Forst, Hofgerichtsath zu Wiesbaden.
 „ von Fürstenrecht, Forstmeister zu Wiesbaden.
 „ von Gilja, Oberlieutenant zu Wiesbaden.
 „ Göbell, Hauptmann zu Diez.
 „ Gräser, Major zu Wiesbaden.
 „ Halbey, Forstmeister zu Dillenburg.
 „ Hartmann, H., Tünchermeister zu Wiesbaden.
 „ Hehner, Rechtsanwalt zu Limburg.
 „ Hendorf, Marktseiderei-Accessist zu Limburg.
 „ Heß, Bürgermeister zu Diez.
 „ Heymann, Dr. med. zu Holzappel.
 „ Hildenbrand, Dr., Collaborator zu Wiesbaden.
 „ Hilf, Baurath zu Wiesbaden.
 „ Hilf, Procurator zu Limburg.
 „ Höchst, Dr. med. zu Obertiefenbach.
 „ Hoffmann, Phil., Bergverwalter zu Diez.
 „ Jäger, Dr., Medicinalassistent zu Wiesbaden.
 „ Käßberger, Lederfabrikant zu Wiesbaden.
 „ Koch, Amtsassistent zu Diez.
 „ Kremer, Joh. Nep. jun., zu Limburg.
 „ Legerich, L., Opticus zu Wiesbaden.
 „ von Löw, Freiherr, Oberlieutenant zu Wiesbaden.
 „ Mandt, Dr. med. zu Diez.
 „ May, Wilh., zu Diez.
 „ Müller, Fr., Schichtmeister zu Diez.
 „ Radouceur, Major zu Diez.
 „ Otto, Collaborator zu Wiesbaden.
 „ Pachten, Fr., zu Limburg.
 „ Paul, Elementarlehrer zu Erdbach.
 „ Pfaff, Zollinspector zu Wiesbaden.
 „ Philgus, Hauptmann zu Diez.
 „ Rath, Amtmann zu Diez.
 „ Raht, Procurator zu Weilburg.

- Herr von Reichenau, Amtmann zu Weilburg.
 „ Schenck, Candidat zu Weilburg.
 „ Schlachter, Kaufmann zu Wiesbaden.
 „ Schmalkalder, Architect zu Limburg.
 „ Schulz, Georg, zu Diez.
 „ Seebold, Bergmeisterei-Accessist zu Diez.
 „ Seebold, Ingenieur zu Nassau.
 „ Selzer, Amtsapotheker zu Dillenburg.
 „ Spieß, Professor zu Wiesbaden.
 „ Stahl, Bergmeisterei-Accessist zu Diez.
 „ Stahl, Lehrer an der Vorbereitungsschule zu Wiesbaden.
 „ Stamm, Hauptmann zu Wiesbaden.
 „ Stöckicht, C., Bergverwalter zu Wiesbaden.
 „ von Trapp, Regierungsrath zu Wiesbaden.
 „ Ufener, Bauaccessist zu Diez.
 „ Velde, Architect zu Diez.
 „ Wuth, Apotheker zu Diez.
 „ Zachariä, C., zu Geisenheim.
 „ von Ziegesar, Freiherr, Major zu Diez.

Durch diesen Ab- und Zugang ist der Bestand unserer wirklichen Mitglieder auf 487 gestiegen, eine Thatsache, die nicht blos wegen der dadurch vermehrten Einnahme, sondern viel mehr noch deswegen mit Freuden zu begrüßen ist, weil sie Zeugniß giebt von dem wachsenden Interesse für Naturwissenschaft und für die Zwecke unseres Vereins.

Die von uns angeforderten Zuschüsse aus der Landessteuer-casse sind uns auch in diesem Jahre von Seiner Hoheit dem Herzog bewilligt und von Hoher Ständekammer nicht beanstandet worden.

Die Rechnung für 1859 liegt von Herzoglicher Rechnungskammer geprüft Ihnen zur Einsichtnahme vor. Sie ergiebt

Einnahmen 4407 fl. 32 fr. 1 s

Ausgaben 4025 fl. 52 fr.

Einnahmeüberschuß . . 381 fl. 40 fr. 1 s,

von welchem Ueberschuß jedoch noch die Kosten des Jahrbuchs für 1859 zu bestreiten sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Kirschbaum Carl Ludwig

Artikel/Article: [Jahresbericht, erstattet an die Generalversammlung am 2. December 1860 244-258](#)